

Bessere Leistung wird schlechter benotet im Zeugnis (Mathematik)

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 14. Februar 2006 10:19

Zitat

Gulla schrieb am 14.02.2006 01:01:

Da könnte man ja meinen, wenn Kind X bei einem Schnitt von 1,916 steht stände ihm eine EINS minus zu.

Wenn Kind Y bei einem Schnitt von 2,958 eine ZWEI minus bekommt.

Und was möchtest Du konkret von der Lehrerin?

Dass *alle* Kinder ab 1,916 im Schriftlichen eine Eins bekommen?

Dass *alle* Kinder bis 2,958 im Schriftlichen eine Drei bekommen?

Genau genommen darf die Lehrerin Dir nicht erzählen, wie die Noten anderer Kinder zustande gekommen sind. Und bei deinem Kind ist ja alles klar, schriftlich Zwei und "sonstige Mitarbeit" (mal angenommen) auch zwei. Wenn die Lehrerin etwas Routine hat, dann kannst Du genauso gut mit Volldampf in eine Drehtür rennen, so schnell bist Du wieder draussen.

Und wenn es um Deine Tochter mit dem Hörgerät geht, die in Deutsch auf etwas Unterstützung durch die Lehrer angewiesen ist, dann würde ich es mir schwer überlegen, in Mathe für nichts und wieder nichts mit "*da könnte man ja meinen*" aufzulaufen.

- Martin